

Zweiter Stern für das Bauzentrum

Kerpen. Die Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) hat das Projekt, ein innovatives Bauzentrum einzurichten, als tragfähiges Vorhaben eingestuft und ihm den zweiten von drei Projektsternen angeheftet.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt hat im Rahmen des Strukturwandels und des Förderprogramms „Starterpaket Kernrevier“ in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum für Bauindustrie (ABZ) eine Projektskizze eingereicht.

Kern des Projektes ist die Weiterentwicklung und Ausweitung des ABZ zur nachhaltigen Strukturstärkung in der Region. Durch neue Ausbildungsstrukturen sollen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in Kerpen gesichert werden, die durch den Kohleausstieg wegzufallen drohen.

Barbara Pütz, Abteilungsleiterin der Wirtschaftsförderung: „Das Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Kerpen ist einzigartig, es ist das größte seiner Art in der Region. Auf dieses Alleinstellungsmerkmal wollen wir aufbauen und die Stärken Kerpens ausweiten.“

„Unsere Region ist gut beraten, wenn wir in die Bildung unserer Kinder investieren und dabei die digitale Modernisierung der Bauverfahren vorantreiben“, sagt Ulrich Goos, Leiter des Ausbildungszentrums.

Den ersten von drei Sternen hatte das Projekt im Juni erhalten. Der dritte Stern wird verliehen, sobald Fördergeld von Land und Bund bereitsteht. (ftz)